

Wir wollen gute Pflege

Menschen mit Pflegebedarf und wir Pflegenden haben das Recht auf Bedingungen, die eine gute pflegerische Versorgung ermöglichen. Es sollte nicht dem Zufall überlassen bleiben, ob Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohner oder Betroffene Menschen eine gute pflegerische Versorgung bekommen. Sie sollten sich darauf verlassen können, dass die Pflege auf dem aktuellen Stand der Profession erbracht wird. Niemand kann das so gut beurteilen, wie die Berufsgruppe selbst.

Unsere Forderungen:

1. **Bessere Pflege heißt mehr Profession – nicht mehr Hände ohne Qualifikation: verbindliche Aus-, Fort- und Weiterbildungsstandards**
2. **Emanzipation der Pflegeberufe verhindert Altersarmut von Frauen – Mitbestimmung ausbauen, nicht einschränken – und es muss ein Recht auf Vollzeit geben.**
3. **Pflegeberufe haben einen Wert für die Patientinnen und Patienten und die Gesellschaft als Ganzes – Qualität der Versorgung mit dem Wissen der Pflegefachpersonen entwickeln**
4. **Eine verantwortungs- und leistungsgerechte Vergütung mit einem Bruttogrundgehalt für vollzeitbeschäftigte Pflegefachpersonen von mindesten 4 000 € im Monat**
5. **Übertragung von heilkundlichen Aufgaben in voller Verantwortung und mit entsprechender Vergütung, die im Alltag schon heute von Pflegefachpersonen durchgeführt werden**
6. **Die Selbstverwaltung des Pflegeberufs durch Pflegeberufekammern in allen Bundesländern und im Bund, um gleichberechtigter Partner im Gesundheitssystem zu sein**

Es reicht – wir schauen nicht mehr zu
Wir bringen unsere Forderungen auf die Straße

Kundgebung am 07. März 2020
von 10:00 bis 15:00 Uhr
Opernplatz in Hannover

Professionalität in den Pflegeberufen unterstützen